Vorträge, Exkursionen und Arbeitseinsätze im zweiundzwanzigsten Vereinsjahr: Mit dem Vortrag "Nicht nur im Heu" - berichtete am 13. Januar der Biologe Dr. Dieter Thommen aus Laufen den 33 Anwesenden über Heuschrecken und ihre Lebensräume" im Jura, in den Alpen und im Tessin. Ihre Zukunft im Landschafts- und Klimawandel. Mit seiner unnachahmlichen Art kommentierte Alex Labhardt, Basel, seinen Film "Lebendige Vielfalt" am 10. März den 42 Besuchern der Generalversammlung. Während der von Othmar Thüring geleiteten Aktion "Amphibienschutz" von Februar bis Mitte April wurden an der Hofstettenstrasse an dem vom Kanton BL installierten Zaun mit 303 Tieren nur halb so viele Amphibien wie im Jahr 2011 festgestellt. Dank dem Zaun wurden aber nur 21 überfahrene Tiere gefunden. Der Halbtagsexkursion in die Ermitage mit Thomas Brodbeck, Riehen, folgten am 15. April bei Dauerregen 9 Personen. Neben den blühenden Hügelveilchen wird besonders der auf dem Kalkfelsen festgestellte Perückenstrauch in Erinnerung bleiben. Die botanische Exkursion über die Rinderweide von Holderbank unter der Leitung des Beauftragten des Kantons SO, Georges Koch, Laupersdorf, folgten trotz schönem Wetter nur ein harter Kern von 7 Teilnehmern. An der kühlen aber trockenen Wanderung am 10. Juni am Feldberg wurde den 7 Teilnehmern von Dr. Michael Zemp zahlreiche botanische Spezialitäten, u. a. auch diverse Gräser wie das Chaix'sche Rispengras, die Wald- und die Drahtschmiele näher gebracht. Ausserdem konnte eine ganze Familie von Ringamseln beobachtet werden. Geführt von Peter Brodmann und unterstützt von Richard Portmann, Flueli, konnten die 19 Teilnehmer am 6. – 8. Juli trotz wiederkehrender Gewitter während der zweieinhalbtägigen Exkursion in die UNESCO-Biosphäre Entlebuch einerseits die verschiedenen Moore, andererseits die Landschaft des Schrattenkalkfelder unbeschadet kennen lernen. Trotz der feuchten Waldwege wegen der vorhergehenden Niederschläge folgen 8 Teilnehmer am 2. September der Führung des Försters, Christoph Sütterlin, durch den Ettinger Wald. Neben der Darstellung des Forstreviers am Blauen erfuhren die 8 Teilnehmer viel über die Holznutzung und die Vielfalt der Baumarten in unsrem Wald. Am 29. September und 17. November reinigten 5, resp. 6 unentwegte Mitglieder mit Peter Richterich zirka 100 Nistkästen am Blauen. Die restlichen 250 Nistkästen am Blauen wurden dieses Jahr nicht gereinigt. Am 6. und 7. Oktober konnten die 11 Beobachter am Beobachtungsstand des NSVE im Hocheigen am Europäischen Zugvogeltag bei durchzogenem Wetter rund 25'000 ziehende Vögel, darunter 2 Kornweihen und einen Rotkehlpieper ausmachen und 57 Besuchern den Vogelzug näherbringen. Gemeinsam mit dem Obstbauverein präsentierte sich der NSVE am Guggermärt am 20. Oktober an einem Stand mit frischen Apfelküchlein. Am Naturschutztag am 3. November haben 9 Vereinsmitglieder in den Stapflenreben - nach vorgängigem Holzschlag durch die Forstequipe - angefallenes Astholz aufgeräumt und verbrannt. Am 5. November wurde während einer Begehung vor Ort mit den kantonalen Naturschutz-Behörden das Pflegekonzept der im Inventar der geschützten Naturobjekte des Kantons Basel-Landschaft aufgenommen Stapflenreben vereinbart.

Mitglieder: Als Resultat der Mitgliederbewegungen verlor der Verein vier Familienmitglieder. Ende Jahr umfasste er 2 juristische Mitglieder, 2 Jugend-, 50 Einzel- und 68 Familienmitglieder, also mindestens 190 Personen.

Vorstand: Der Vorstand besorgte in 7 Sitzungen die Vereinsgeschäfte. Die Vorstandsmitglieder P. Brodmann und T. Tschopp vertraten den Verein in der kommunalen Natur- und Landschaftskommission. In diesem Jahr konnte die NLK das Programm zur Förderung von Hochstammobstbäumen in der Feldflur um 56 Bäume ausweiten. Insgesamt sind nun 395 Bäume für Pflegebeiträge angemeldet. Am 15. September betreuten die Mitglieder des Vorstands - anlässlich des Festes zur Übergabe des Binding Waldpreises an die Forstgemeinschaft am Blauen - einen Informationsstand mit Posterwänden zum NSVE, der NLK und dem Schutzgebiet Stapflenreben. PR vertrat am 23. September den NSVE am Zugvogelfest des BNV auf der Ulmethöchi zur Feier des 50-jährigen Bestehens der herbstlichen Beringung der Zugvögel auf diesem Jurapass.

BNV: Peter Richterich und Othmar Thüring besuchten am 23. März die Delegierten-Versammlung in Muttenz und der Präsident nahm am 21. November an der Präsidientagung in Liestal teil.

Dank: Wie immer gebührt allen Mitgliedern für die Unterstützung und ihre Teilnahme an den Anlässen ein grosser Dank. Besonders will ich auch den Mitgliedern des Vorstands, Peter Brodmann-Gross, Peter Richterich und Dr. Michael Zemp für ihren langjährigen Einsatz und das freundschaftliche Verhältnis herzlich danken.

Ettingen, 31. Dezember 2012

Thomas B. Tschopp, Präsident